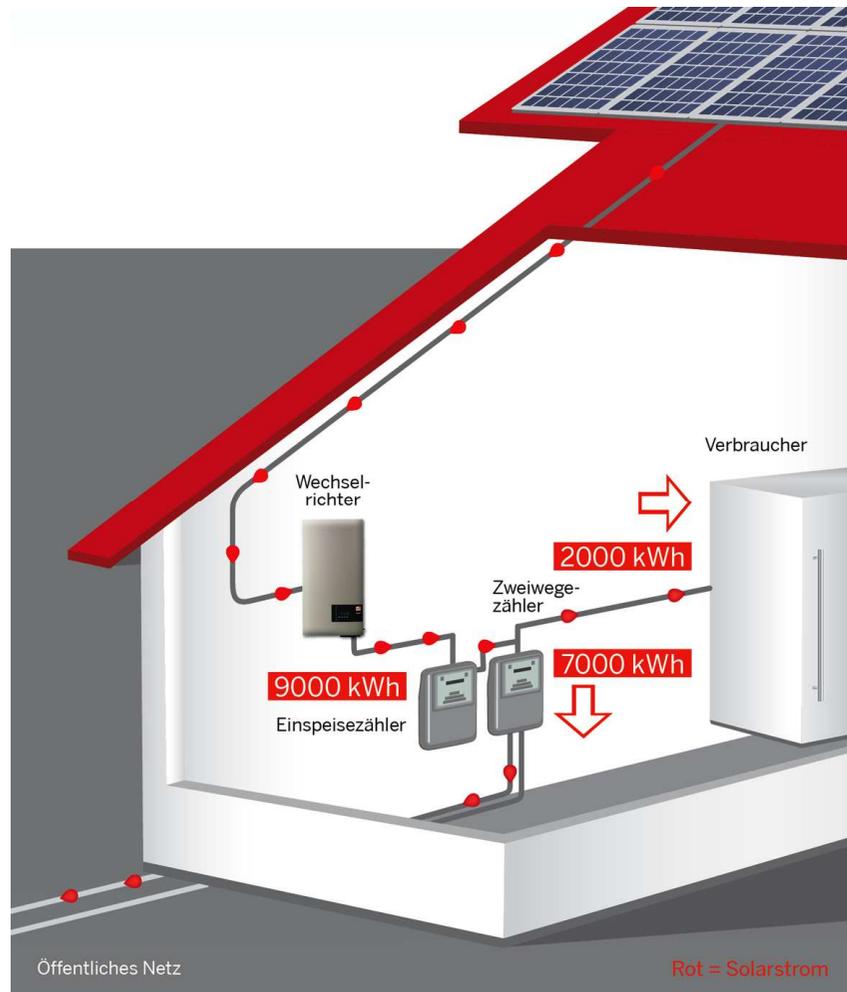


So funktioniert es



So wird installiert

Der Einspeisezähler zählt wie viel Strom die Photovoltaik-Anlage erzeugt hat. Von hier wird die Leitung in das Hausnetz eingebunden. Dadurch verbrauchen die Aufgeweckts zunächst den Strom der Solaranlage selbst und holen sich bei Bedarf die fehlende Menge automatisch aus dem öffentlichen Netz. Produziert die Anlage mehr Strom als gerade erzeugt wird, liefert Familie Aufgeweckt den Überschuss ins öffentliche Netz. Den Bezug und die Lieferung erfasst ein Zweiwegzähler.

So wird abgerechnet

Zieht man von dem gezählten Strom des Einspeisezählers (9000 kWh), die ins öffentliche Netz gelieferte Strommenge (7000 kWh für 43,01 Cent) ab, erhält man die Menge an Strom, die im Haushalt verbraucht wurde (2000 kWh für 25,01 Cent).

Erzeugter PV-Strom	9000 kWh
Verkaufter PV-Strom	– 7000 kWh
Im Haushalt	
<u>verbraucher PV-Strom</u>	<u>= 2000 kWh</u>